

### **Methode: Quellenarbeit am Beispiel der Offenburger Versammlung**

Die Offenburger Versammlung von 1847 wurde vom badischen Staat zwar genehmigt, doch die Polizei beauftragte einige Bürger, als Spitzel zu der Veranstaltung zu gehen. Der 36jährige Bäckermeister Georg August Berberich aus Mannheim war einer der Spione. Er verfasste nach dem Besuch der Offenburger Versammlung einen über zehn Seiten langen Bericht über die Vorgänge im Salmen:

1	Gustav Struve ergriff zuerst das Wort und erzählte, wie schon oft, wie die Fürsten nach den Befreiungskriegen dem Volke Versprechungen gemacht, diese aber nach 32 Jahren nicht erfüllt haben.
5	Es sei nun der Zeitpunkt gekommen, wo das Volk aufhören müsse, zu bitten; die Zeit der Worte sei vorüber, man müsse nun zur Tat schreiten. Er erklärte, dass er damit nicht die rohe Gewalt, sondern das verfassungsmäßige Mittel der Steuerverweigerung meine. Danach kam Dr. Hecker. Er sagte, unsere Verfassung sei unzureichend für die Volksfreiheit, denn was das Volk durch seine Vertreter beschließt, könne wieder aufgehoben werden. Die Volksmeinung werde durch einen roten gedankelosen Strich (Zensur) vernichtet u.s.w.
10	Allein schon bei den Zuhörern in meiner Umgebung konnte ich erkennen, wie tief und unauslöschlich die Lehren der Wühler in das Volk gedrungen sind. Wir Konservative sind zu der Veranstaltung gegangen, um Argumente für ein Vorgehen gegen die Revolutionäre zu sammeln. Dabei waren wir dem Argwohn und der Beobachtung der Zuhörer ausgesetzt. Das Vorhaben, Notizen niederzuschreiben mussten wir sofort aufgeben, indem ständig verdächtige Blicke und Äußerungen uns warnten. Die ganze Versammlung, mit Ausnahme nur Weniger, ist wie vom Revolutionsfieber ergriffen worden.
15	(aus: GLA 236/8195, bearbeitet)

Wenn man Quellen wie diese untersuchen soll, geht man am besten folgendermaßen vor:

- 1. Leitfrage klären, im Beispiel: *Was passierte bei der Versammlung im Salmen 1847?***
- 2. Informationen zum Autor, Quelle, Thema herausziehen und einen Einleitungssatz verfassen, im Beispiel:**
- 3. Aus dem Text die wichtigen Aussagen zu unserer Leitfrage herausarbeiten.** Hier geht es darum in indirekter Rede die wichtigsten Punkte im Blick auf die Leitfrage in eigenen Worten wiederzugeben. Schreibt man Wörter oder Sätze aus der Quelle wörtlich ab, muss man dies durch Anführungszeichen („...“) markieren.
- 4. Perspektive/Aussageabsicht klären, im Beispiel antworten finden auf folgende Fragen:**  
Welche Absicht verfolgte der Autor? Wo lässt sich das erkennen?  
Wie beurteilt er die Veranstaltung?